

[13814.] Offene Lehrlings-Stelle.

Zum sofortigen Eintritt wird von einer rheinpreussischen Sortimentsbuchhandlung ein Lehrling gesucht, welcher sich die nöthigen Vorkenntnisse erworben.

Anmeldungen sind an Herrn B. Hermann in Leipzig zu machen.

Vermischte Anzeigen.[13815.] Leipziger Bücher-Auction
den 5. December 1853.

Zu der am 5. December d. J. hier beginnenden Versteigerung der Bibliotheken der Herren

Bergassessor Hoffmann in Harzgerode,
Domprobst Dr. W. Hermann in Leipzig
bitten wir, die Aufträge schleunigst an uns einzusenden.

Kössling'sche Buchhandlung
in Leipzig.

[13816.] Leipziger Bücher-Auction.

Die Versteigerung von Büchern und einigen Musikalien in Vorräthen, theils mit Verlagsrecht, beginnt bestimmt am 13. December d. J. Kataloge sind noch zu haben.

Die Versteigerung der Hoffmann-Hermann'schen Bibliotheken nimmt schon am 5. December ihren Anfang.

Aufträge auf beide Auctionen bitte ich unverweilt einzusenden.

H. Hartung, Universit.-Proclamator
in Leipzig.

[13817.] Den von mir ausgegebenen Catalog Antiquar. Schriften, welche über Russland (in jeder Beziehung) handeln, empfehle ich jetzt einer besonderen Beachtung. — Derselbe enthält circa 1400 Bände mit beigefügten billigen Preisen.
W. Schmidt in Halle.

[13818.] Für Verleger von Schriften über populäre Heilmittel.

Ich verbitte mir ein für allemal das Nennen meiner Firma in dergleichen Schriften und werde, wo dies dennoch geschieht, die Kosten einer öffentlichen Desavouirung nicht scheuen.
Münster. Fr. Czajin.

[13819.] Inserate
für die Sächsische Dorfzeitung,
(Auflage 3600 Gr.)

welche in Dresden erscheint, sind an den Unterzeichneten einzusenden. Die Insertionskosten betragen für die Zeile oder deren Raum 12 sächs. Pfennige; für Beilagen v. 3600 Anzeigen, werden 3 s., nebst 15 N/ für Transport derselben nach Dresden, für das Quartblatt berechnet.
Friedrich Fleischer in Leipzig.

[13820.] Für Verleger!

Zur wirksamen und zweckmäßigen Verbreitung Ihres Verlags empfehlen wir Ihnen

Die neue **Illustrirte Zeitschrift**
und berechnen wir die gespaltene Petit-Zeile oder deren Raum nur für 1 S/ netto.
Stuttgart.

Die Expedition der Neuen Illustr.
Zeitschrift.
Fr. Schäffer.

[13821.] Bekanntmachungen

aller Art finden durch die

Illustrirte Zeitung

die weiteste Verbreitung und betragen die Insertionskosten einer viergespaltigen Nonpareille-Zeile oder deren Raum 3 N/ netto.
Leipzig. J. J. Weber.

[13822.] Zu Inseraten

von Festgeschenken für die diesjährige Weihnachtszeit empfehle ich die hiesige vielgelesene **Breslauer Zeitung**,

Auflage 4000 Gr., da dieselbe sowohl hier am Orte, als in der ganzen Provinz überall verbreitet ist. Die Insertionsgebühren betragen pro Zeile 1¼ S/, von denen ich jedoch 33⅓% für meine Rechnung trage.
Breslau, den 20. November 1853.

Joh. Urban Kern.

[13823.] Bitte um gefällige Beachtung.

Ich ersuche die Herren Verleger, welche Inserate für hiesige Blätter, oder Anzeigen, laut Schulz' Adressbuch, mit den Firmen W. Appel, F. J. Bohné, Krieger'sche Buchh. hierher senden, der meinigen (J. Euckhardt'schen Buchhlg.) meinen Namen beizufügen.

Herr C. Euckhardt, welcher bis zur Ausgabe meines Circulars mit seiner Leihbibliothek und Musikalienhandlung sein Geschäftslocal neben dem meinigen hatte, hat seit der Zeit ein anderes gewählt und für gut befunden, C. Euckhardt, Musikalien-, Buch- u. Kunsthandlung zu firmiren, ohne dem Publikum von der Eröffnung eines neuen Geschäfts Anzeige zu machen.

Da wir hier in Bezug auf die Presse noch unter den deutschen Grundrechten stehen, und jeder, welcher das hiesige Bürgerrecht hat, den Buchhandel betreiben kann, so muß ich mir das gefallen lassen, bitte indes die Herren Verleger, meinen Wunsch zu beachten, damit das Publikum, nun durch zwei Euckhardt'sche Buchhandlungen mit Büchern versorgt, wenigstens einigermaßen einen Unterschied zu machen im Stande ist.

Hochachtungsvoll, ergebenst

O. Bertram.

Firma: J. Euckhardt'sche Buchhandlung
in Cassel.

[13824.] Für Verleger.

Wir machen die Herren Verleger, welche in der Hildburghäuser Dorfzeitung inseriren lassen, darauf aufmerksam, daß die Mitansführung unserer Firma stets von Nutzen ist.
Meiningen, 26/11. 53.

Brückner & Renner,
Herzogl. Hofbuchhandlung.

[13825.] Alle Handlungen, die bis zum 1. Decbr. die rückständigen Saldis und Ueberträge nicht vollständig bezahlten, werden von meiner Leipziger Auslieferungs-Liste gestrichen und erhalten von da an keine Sendungen mehr. Dies zur Nachricht Allen, die es angeht!
Stuttgart, November 1853.

Eduard Hallberger.

[13826.] Remittenden 1854
betreffend.

Die Herren Verleger, von denen wir Sendungen à Cond. und pro Nov. erhielten, die aber keine oder nur theilweise Disponenda gestatten, werden hierdurch höflich ersucht, uns davon sogleich Anzeige zu machen, da wir die Remittenda und Disponenda recht früh zu ordnen beabsichtigen. In Folge dessen bitten wir auch, alle à Cond.- und Nova-Sendungen von December in neue Rechnung stellen zu wollen. Auch bitten wir um möglichst frühzeitige Einsendung der Remittenda-Facturen.
Euzern, im Novbr. 1853.

Gebrüder Näber.

[13827.] Bergriffen sind:

Fränkel, Aller Anfang ist leicht.
Janisch, Erzählungen.
Hoffmann, Weihnachtsgabe.
Jagdspiel.

Sollten sich noch andere Artikel vor Weihnachten vergriffen, so werde es hier anzeigen, da bei der jetzigen lebhaften Auslieferung die specielle Anzeige leicht übersehen werden kann.
Stuttgart, 26. November 1853.

Nudolph Chelius.

[13828.] Büste von Gustav Schwab.

Ein Verein hiesiger Künstler regte die Idee an, unserm geschiedenen Dichter Gustav Schwab ein Denkmal zu setzen, in Form einer über lebensgrossen Büste von Marmor auf passendem Piedestal. Der besonders durch seine sprechenden lebenswarmen Büsten rühmlichst bekannte Bildhauer Zell, ein Schüler Schwanthaler's, unterzog sich der Ausführung derselben — der Aufstellung sind indessen leider noch einige Hemmnisse entgegengetreten. Von dieser 2½ Fuss hohen, künstlerisch und technisch vorzüglich ausgeführten Büste habe ich das Recht der Vervielfältigung angekauft und offerire von dem Meister selbst revidirte tadellose Exemplare, in feinstem Gyps, zu 13 Thlr. mit 20 % Rabatt gegen baar. Verpackung besonders.

Auch in der Grösse von 5" habe ich die Büste modelliren lassen, und gebe diese für 20 S/ baar, mit Postament für 27½ S/, excl. Verpackung.

Ebenso habe ich in derselben Grösse von 5" die sprechend ähnliche Büste von Justinus Kerner anfertigen lassen, die ich zu denselben Bedingungen offerire.

Ich bitte um gefl. Verwendung.
Stuttgart, Novbr. 1853.

Franz Köhler.

[13829.] Englisches Sortiment und
Englische Zeitschriften

besorgen wir — so weit uns bekannt ausschliesslich — in regelmässigen wöchentlichen Postsendungen, während der Frostzeit über Land. In 10–12 Tagen nach Eingang der Bestellung liefern wir in Leipzig, was nicht auf unserm, sehr bedeutenden, Sortimentslager vorräthig ist.

Wir bitten, die Bestellungen auf Zeitschriften und Continuationen pro 1854 nicht zu verzögern, um keine Unterbrechung in der Lieferung derselben eintreten zu lassen.

Berlin, November 1853.

A. Asher & Co.